

LVR – Partner der Menschen Hoher Anspruch an eigene Ziele und verwendete Systeme.



Überblick

■ Die Herausforderung

IT-Infrastruktur: Vereinfachung und Lösung der ausufernden Kompatibilitätsprobleme in der existierenden IT-Infrastruktur. Online-Datenmigration zur Einführung neuer Speichertechnologien. Integration der vorhandenen ESS-Speichertechnologien mit neu angeschafften DS4700 und DS4800 Speichersystemen.

■ Die Lösung

Implementierung von zwei IBM TotalStorage SAN Volume Controller Clustern (SVC) für die zentrale Verwaltung von mehr als 85TB Kapazität aus ESS800, DS4800 und DS4700 Speichersystemen.

Der SVC-Speicher wird in den Bereichen SAP, Oracle, Microsoft® SQL-Server, MS-Exchange, DB2 und VMWare eingesetzt. Hier werden 50 AIX-Server und über 60 Windows®-Server mit Speicher versorgt.

■ Die Vorteile

Vereinfachung der Speicherinfrastruktur. Reduktion von Kompatibilitätsproblemen im SAN und damit Verbesserung der Verfügbarkeit der gesamten IT-Infrastruktur. Bessere Auslastung der vorhandenen Kapazitäten und Einführung eines kostenoptimierten Multi-Tier-Speichersmodells. Entlastung der Administration durch zentrale Verwaltung des kompletten Speichers sowie Online-Migrationen zwischen den Systemen.

Der LVR

(Landschaftsverband Rheinland)
Als Verband der rheinischen Städte und Kreise übernimmt der LVR kommunale Aufgaben, die über die Grenzen einzelner Gemeinden hinausgehen. Insbesondere betreibt der LVR im Rheinland zahlreiche Einrichtungen der Kulturpflege, im Gesundheits-, Schul-, Jugend- und Sozialwesen. In seiner Trägerschaft stehen u. a. 41 Förderschulen, zehn Kliniken, sechs Museen und das Netzwerk Heilpädagogischer Hilfen. Der LVR erfüllt die ihm übertragenen Aufgaben mit hoher Kompetenz und Effizienz. Er lässt sich dabei leiten durch sein Motto „Qualität für Menschen“.

LVR-InfoKom

LVR-InfoKom ist IT-Dienstleister für den Landschaftsverband Rheinland und andere Kunden. Als Systemhaus des LVR stellt LVR-InfoKom dem gesamten Verband ein leistungsfähiges IT-System zur Verfügung. Zu diesem Zweck betreibt LVR-InfoKom zwei ausfallsichere Hochsicherheits-Rechenzentren in Köln, in denen alle wichtigen Verfahren des LVR realisiert, gepflegt und weiterentwickelt werden. LVR-InfoKom sorgt dafür, dass die zentralen Systeme für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über ein Datennetz permanent erreichbar sind und die erforderliche Software auf den PCs am Arbeitsplatz verfügbar ist. Darüber hinaus bietet LVR-InfoKom Dienstleistungen in den verschiedensten IT-Bereichen an.

Die Situation

Die Speichernetzwerke wachsen heute so schnell wie der Bedarf an neuen Kapazitäten steigt. IT-Umgebungen werden dadurch immer komplexer und immer schwerer zu managen. Ab einem gewissen Punkt droht die Gefahr, dass die steigende Komplexität eine Weiterentwicklung behindert. LVR-InfoKom hat diese Gefahr frühzeitig erkannt und geeignete Gegenmaßnahmen ergriffen.

Optimierung der Speicherlandschaft

Durch die Einführung von SAN Volume Controller SVC wurde eine Schicht im SAN etabliert, die die technische Infrastruktur von den Anwendungen entkoppelt. Durch diese architektonische Maßnahme konnten auf einen Schlag sehr viele Kompatibilitätsprobleme gelöst und die Verfügbarkeit der gesamten IT-Infrastruktur verbessert werden. Die Administratoren werden entlastet und können sich nun wesentlich mehr strukturellen und konzeptionellen Themen widmen.

SVC hat dazu beigetragen, dass der vorhandene Speicher besser genutzt werden kann. Ein Multi-Tier-Speichermodell erlaubt es heute, jedem System exakt den Speicher zuzuordnen, der die jeweils optimale Kombination aus Performance, Verfügbarkeit und Preis darstellt. Dieses durch SVC ermöglichte Einsparungspotenzial wurde erkannt und ausgeschöpft.

Echten Mehrwert geschaffen

Durch den Einsatz von SVC ist es gelungen, wesentlich schneller und flexibler auf die nicht vorhersehbaren Anforderungen und die Wachstumsraten im Speicherumfeld zu reagieren und gleichzeitig die Verfügbarkeit der Systeme zu erhöhen. Die Kunden von LVR-InfoKom haben dadurch weniger Ausfälle bei notwendigen Anpassungen im Storage-Bereich und können ihre Aufgaben effizienter erfüllen.

Fazit

SVC schafft die Voraussetzungen für ein Speicherumfeld, das sich unmittelbar an den Datenanforderungen und somit letztlich an den Bedürfnissen der Kunden orientiert.

Weitere Schritte

Für das Jahr 2009 sind weitere Speichererweiterungen geplant, die mit Hilfe von SVC keine größeren Arbeitsaufwände erzeugen werden. Der Speicher wird an SVC angeschlossen, und die entsprechenden Datenbereiche werden dann im laufenden Betrieb auf diesen neuen Speicher umgezogen.

„Die fortschreitende Digitalisierung der Gesellschaft bringt auch für den öffentlichen Sektor stetig wachsende Datenmengen und erhöhten Speicherbedarf mit sich. Mit intelligenten Systemen wie SVC schaffen wir die Voraussetzung, den vielfältigen Ansprüchen unserer Kunden weiterhin flexibel gerecht werden zu können.“

– Oliver Hoffmann,
Geschäftsführer LVR-InfoKom



IBM Deutschland GmbH
Pascalstrasse 100
70569 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustrasse 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo, ibm.com, AIX, DB2 und TotalStorage sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter ibm.com/legal/copytrade.shtml

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

© Copyright IBM Corporation 2008
Alle Rechte vorbehalten.